

Devisentelegramm

06.11.2025

08:12

Aktuelle Kurse								
(nicht handelbar)								
EUR / USD	1,1507	1,1509	EUR / AUD	1,7673	1,7684	EUR / HUF	386,58	387,11
EUR / GBP	0,8811	0,8818	EUR / NZD	2,0330	2,0345	EUR / CNH	8,2008	8,2025
EUR / CHF	0,9310	0,9318	EUR / HKD	8,9454	8,9471	GBP / USD	1,3052	1,3060
EUR / JPY	177,16	177,20	EUR / SGD	1,5026	1,5037	USD / CHF	0,8091	0,8096
EUR / CAD	1,6225	1,6232	EUR / TRY	48,4543	48,4766	USD / JPY	153,96	153,97
EUR / SEK	10,9801	10,9837	EUR / THB	37,3057	37,3467	USD / CAD	1,4100	1,4104
EUR / NOK	11,7378	11,7427	EUR / CZK	24,351	24,371	AUD / USD	0,6508	0,6511
EUR / DKK	7,4644	7,4660	EUR / PLN	4,2552	4,2572	NZD / USD	0,5657	0,5660

\$-Handelsranges:	High	Low	Last	Für den Abschluss von Devisengeschäften wählen Sie bitte +49 40 3578-97430
Frankfurt	1,1492-94	1,1470-72	1,1473-75	
New York	1,1492-94	1,1469-71	1,1491-93	
Tokio	1,1511-13	1,1486-88		

Alle Kurse sind freibleibend. - Quelle: Refinitiv Eikon

Guten Morgen!

Im Gegensatz zu anderen Währungen, gegen die sich der Euro weiterhin gut behaupten kann, hält die aktuelle leichte Schwächephase gegenüber dem US-Dollar an und so startet die Gemeinschaftswährung heute bei 1,1505 USD.

Aufgrund des nach wie vor anhaltenden US-Shutdowns bleiben den Marktteilnehmern eigentlich heute anstehende Konjunkturdaten aus den USA weiterhin verwehrt; dafür melden sich im Laufe des Tages diverse Fed-Vertreter und auch EZB-Chefvolkswirt Lane zu Wort. Ab 17 Uhr unserer Zeit erwarten uns quasi im Stundentakt Reden der Fed-Mitglieder Williams, Barr, Hammack, Waller, Paulson und Musalem, welche diesmal besonders genau verfolgt werden dürften. Die Unsicherheit im Gremium über den weiteren geldpolitischen Weg scheint hoch und die Fed-Vertreter haben nach ihrer letzten Notenbank-sitzung ungewöhnlich offen und deutlich über die unterschiedlichen Ansichten im Gremium gesprochen. Ein wenig Linderung im US-Arbeitsmarkt signalisierten die Zahlen des privaten Personaldienstleisters ADP, laut derer im Oktober in der Privatwirtschaft 42.000 Stellen geschaffen wurden – erwartet wurden lediglich 28.000 Stellen. Gepaart mit der leichten Revidierung der September-Zahlen von minus 32.000 auf minus 29.000, dürfte diese Datenveröffentlichung der Fed eine willkommene Orientierungshilfe bei der Einschätzung ihres zukünftigen Kurses sein.

Einen Lichtblick für die US-Demokraten stellten die ersten wichtigen Wahlen seit Donald Trumps Wiederwahl ins Präsidentenamt dar. So konnten sich die demokratischen Kandidaten bei den Gouverneurswahlen in New Jersey und Virginia deutlich durchsetzen, während im besonderen Fokus die Bürgermeisterwahl in New York stand, bei der sich der demokratische Sozialist Zohran Mamdani durchsetzen konnte. Er wird somit erster muslimischer Bürgermeister der größten Stadt der USA – sehr zum Unmut Trumps. Die Wahlen dienten den Demokraten auch als Test unterschiedlicher Wahlkampfstrategien im Hinblick auf die sogenannten „Midterms“ im nächsten Jahr, denn die Partei kämpft weiterhin damit, eine funktionierende Strategie gegen die Republikaner und Donald Trump zu finden, um sich aus der aktuellen politischen Belanglosigkeit zu befreien.

Positive Nachricht erreichten uns gestern auch über die Wirtschaft der Eurozone, welche mit einem HCOB-PMI von 52,5 Zählern den höchsten Stand seit Mai 2023 erreichte und den zehnten Wachstumsmonat in Folge markierte.

Erwartungsgemäß hat gestern die Polnische Nationalbank NBP ihren Leitzins um 25 Basispunkte von 4,50% auf 4,25% gesenkt und dies mit nachlassendem Inflationsdruck und einer Anpassung der Inflations- und Wachstumsprognose begründet. Von der Bank of England, welche heute Mittag ihre Zinsentscheidung bekannt geben wird, wird hingegen mit rund 70% ein Festhalten auf bisherigem Zins-Niveau von 4,00% erwartet.

EURUSD startet knapp über der 1,15er-Marke. Erneut südwärts gerichtete Kurse könnten an die 1,1400 USD führen, während in der Kurserholung der erste Widerstand bei 1,1540 USD warten könnte.

EURGBP liegt vor dem Zinsentscheid kaum verändert bei 0,8815 GBP. Die 0,8760 GBP stellt eine erste Unterstützungsmarke dar, während im Kursanstieg die 0,8850 GBP als Hürde wartet.

EURCHF zeigt sich bei 0,9315 CHF. Der nächste Widerstand im weiteren Kursanstieg dürfte bei 0,9395 CHF lokalisiert sein.

EURJPY steigt leicht bis 177,15 JPY. Die bekannten Marken lauten weiterhin 175,00 JPY und 178,85 JPY.

Heutige Daten

Quelle: Bloomberg

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Vorperiode
11:00	EZ	Einzelhandelsumsätze, % gg. Vm. sb	Sep	0,3	0,1
11:00	EZ	Einzelhandelsumsätze, % gg. Vj. sb	Sep	1,1	1,0
13:00	GB	Zinsentscheid Bank of England		4,00%	4,00%